

PRESSEINFORMATION

Weiterbildung neu denken

Neues Jahr, neue Routinen: Weiterbildung alltagstauglich integrieren

- Wissen abonnieren und praxisnah nutzen
- Fortbildung als Routine und Bereicherung
- Selbstbestimmt lernen, wann und wo man will

München, Januar 2026. Wissen und Kompetenzen im Praxisteam sind maßgeblich für die Sicherheit und Qualität der Patientenversorgung. Entsprechend häufig ist in Praxisteams ein guter Vorsatz für 2026: MFAs und ZFAs möchten fachlich fit, immer auf dem neuesten Stand und topaktuell informiert zu Neuigkeiten im Gesundheitswesen sein. Doch wie gelingt es, auf dem Laufenden zu bleiben und Fortbildung sinnvoll in den oft anspruchsvollen Praxis- und Lebensalltag zu integrieren?

„Wer im Gesundheitswesen arbeitet, ob als Ärztin oder Arzt, MFA oder ZFA, kann es sich nicht leisten, fachlich stehen zu bleiben“, sagt Tim Egenberger, Geschäftsführer des PKV Instituts. Das Unternehmen bietet Weiterbildung speziell für MFAs und ZFAs sowie andere Praxismitarbeitende, zum Beispiel Quereinsteigende, bundesweit an. Fortbildung, so Egenberger, sollte aber kein weiteres To-Do und vor allem kein Stressfaktor werden: „Lernen sollte Spaß machen und den Tag bereichern. Wer neues Wissen und Informationen in kompakten Lerneinheiten in seinen Alltag integriert, erlebt Lernen nicht als Ausnahmezustand und Unterbrechung des Alltags, sondern als regelmäßigen positiven Impuls, nah an der Praxis und nah am Leben.“

Wissen abonnieren und praxisnah nutzen

Für MFAs und ZFAs bedeutet die Informationsvielfalt im Praxisalltag oft vor allem eines: Unsicherheit, was wirklich relevant ist. Neue Abrechnungsregelungen, gesetzliche Vorgaben, Hygienestandards oder organisatorische Änderungen müssen neben dem laufenden Praxisbetrieb verstanden und umgesetzt werden. Umso wichtiger ist es, verlässliche Informationen kompakt, verständlich und zum richtigen Zeitpunkt zu erhalten. Wer die tägliche Informationsflut persönlich wie im Team aktiv managt und auf kuratierte Inhalte setzt, kann Zeit sparen und Orientierung schaffen, Informationsflüsse lenken, Wissen aufbauen und teilen. So entsteht im Praxisteam eine Kultur des lebenslangen Lernens – ein wichtiges Signal auch an Auszubildende und Quereinsteigende.

Weiterbildung als tägliche Routine

„Praxisteams haben oft einen durchgetakteten Alltag,“ sagt Tim Egenberger: „Statt sich durch zahlreiche Quellen zu arbeiten, erhalten sie deshalb von uns genau die Informationen, die für ihren Arbeitsbereich und den Praxisalltag relevant sind. So wird Wissen nicht zur zusätzlichen Belastung, sondern zur Unterstützung im täglichen Arbeiten – und kann im Team leichter weitergegeben und gemeinsam umgesetzt werden.“ Über die neuen Wissensabos beim PKV Institut erhalten Praxisteams regelmäßig aktuelle Inhalte zu Abrechnung, Praxis- und Qualitätsmanagement und vielen anderen für die Praxis wichtigen Themen, ebenso zu gesetzlichen Pflichtschulungen. Unterschiedliche Lernformate werden hier gebündelt: Online-Seminare mit Expertinnen und Experten bieten praxisnahe Einordnung und konkrete Orientierung. Diese sind live und als Aufzeichnung für 6 Monate verfügbar und lassen sich so jederzeit flexibel nutzen. Die früheren Beratungsbriefe *MFA exklusiv* und *ZFA exklusiv* erscheinen seit Juli 2025 als *MFA. Dein Wissensabo* bzw. *ZFA. Dein Wissensabo* sowohl in gedruckter Form als auch als ePaper 6 mal im Jahr. Sie ordnen aktuelle Entwicklungen praxisnah ein und bereiten relevante Themen gezielt für MFAs und ZFAs auf. Zusätzlich erscheinen pro Jahr 6 Themenausgaben mit wechselnden Schwerpunkten. In Online-Sprechstunden können Teilnehmende sich mit Expertinnen und Experten aus der Praxis austauschen und ihr Wissen vertiefen. Im digitalen Lerncampus werden

nicht nur alle anstehenden Termine auf einen Blick gebündelt: Es stehen auch zahlreiche Arbeitshilfen, Checklisten und weitere hilfreiche Unterlagen für die Praxis zum Download zur Verfügung.

Lernen, wann und wo man will

„Nur wenn Gelerntes direkt in der Praxis anwendbar ist, entstehen Erfolgserlebnisse“, sagt Silke Uhlemann, Produktmanagerin Abos beim PKV Institut: „Diese positiven Erfahrungen helfen, neues Wissen tatsächlich in den Praxisbetrieb einzubringen“. Ein wichtiger Faktor für viele sei auch das selbstbestimmte, orts- und zeitunabhängige Lernen: „Durch die Aufzeichnungen unserer Live-Seminare können unsere Abonentinnen und Abonnenten freie Zeitfenster im Tagesablauf nutzen und selbst entscheiden, wann und wo sie lernen möchten.“ Durch die Bündelung und stärkere Verknüpfung der unternehmenseigenen Angebote werden relevante Themen jetzt in verschiedenen Formaten in den Praxisbetrieb geliefert. So bleiben MFAs und ZFAs ohne zusätzlichen organisatorischen Aufwand auf dem Laufenden. „Wir möchten Praxisteams dabei unterstützen, Fortbildung neu zu denken“, sagt Egenberger: „Als selbstverständlichen Teil der täglichen Praxisroutine, mit regelmäßigen und nachhaltigen Lernmomenten, die dabei helfen, auch den Praxisbetrieb selbstbestimmt und positiv zu gestalten.“

Weitere Informationen zu den neuen Wissensabos finden Interessierte [hier](#).

Für weitere Informationen:

Sarah Geiberger / Sabine Zeller

PKV Institut GmbH, Goethestraße 66, 80336 München

Telefon: 089 4522809-34

Fax: 089 4522809-50

presse@pkv-institut.de

Über das PKV Institut:

Die PKV Institut GmbH, 1973 von Walter Egenberger als PKV Printkompress Verlags GmbH in München gegründet, entwickelt seit 1988 Fort- und Weiterbildungsangebote speziell für Medizinische

Fachangestellte (MFA) und Zahnmedizinische Fachangestellte (ZFA) sowie andere Praxismitarbeitende. Alle Fernlehrgänge sind von der staatlichen Zentralstelle für Fernunterricht zertifiziert. Das PKV Institut ist als Bildungsdienstleister ISO 9001-zertifiziert und zugelassener AZAV-Bildungsträger für die Fernlehrgänge Praxismanager/-in, Abrechnungsmanager/-in, Qualitätsmanagementbeauftragte/-r sowie Quereinstieg. Laut FernstudiumCheck ist das PKV Institut Deutschlands Beliebteste Fernschule 2025. Mit dem jährlich in München stattfindenden Deutschen MFA-Tag & ZFA-Tag richtet es den größten deutschsprachigen Kongress für MFAs und ZFAs aus. Bis 2024 führten Christel Egenberger, ihr Sohn Tim Egenberger und dessen Ehefrau Katrin Egenberger das PKV Institut mit rund 40 Teammitgliedern. Im Mai 2024 trat Christel Egenberger aus der Geschäftsführung aus und Anna Elberskirch, die zuvor schon 7 Jahre im Unternehmen tätig war, wurde Mitglied der Geschäftsführung. Das Familienunternehmen ist einzig MFAs, ZFAs und Praxisteams verpflichtet. Gemäß dem Unternehmensmotto „Nah an der Praxis. Nah am Leben“ setzt sich das PKV Institut dafür ein, dass Praxismitarbeitende ihr volles Potenzial im Berufsleben ausschöpfen können.